

Volleyballclub Heiden

Verborgene Talente als Gastgeber offenbart

Am letzten Sonntag, 8. Dezember 2013 wurden vom Appenzellischen Turnverband die Volleyball Rückrundenspiele in der Dreifachsporthalle Wies in Heiden durchgeführt. Während Gonten zum wiederholten Male den Meisterbecher gewann, führte der einheimische Volleyballclub Heiden erfolgreich die Festwirtschaft. Dabei wurden vereinsintern neue und bisher verborgene Talente entdeckt.

Von der 3 Mann Musikkapelle bis zu 12 kg Penne und 100 Stück Kuchen

Die 16 Gästeteams und ihre Fans staunten am frühen Sonntagmorgen ebenso, wie auch viele der VBC Heiden Mitglieder. Die Volleyballfamilie um Vater Markus Signer mit seinen beiden Söhnen Lars und Ralph spielten mit ihren Blas-Instrumenten stimmungsvoll auf. Eingekleidet im VBC Heiden Trainingsanzug und bereits etwas verschwitzt nach ihrem ersten Match überraschten sie dabei auch mit einem Geburtstagsständchen. Wer nicht gerade dem Volleyball nach hechtete, sang dabei zu ehren der sichtlich gerührten Elisabeth kräftig mit. Auf der Basis dieser lockeren Stimmung liefen René Zehnder und Dirk De Clerck als Festwirte zu Hochform auf. Unterstützt von weiteren Spielern aus dem Plausch-Volleyballteam kochten sie 12 kg Penne ab und verkauften diese "Rabiata-Portionen" ebenso wie die mehr als 100 Kuchenstücke. Die am Abend acht leeren Spezi-Kisten waren der eindeutige Beweis für eine gelungene Gastfreundschaft, welche die Teams aus dem ATV-Land bestens zu schätzen wussten.

Stefan Meile (sm)



